

Themenvorschläge
für Bachelor- und Masterarbeiten
zu Weiterbildungsprogrammen

ERLÄUTERUNG

Die folgenden Forschungsfragen sollen als Anregung für Bachelor- und Masterarbeiten (und prinzipiell auch für Dissertationen) dienen. Sie sollen die Breite möglicher Fragestellungen aufzeigen. Diese Liste ließe sich leicht verlängern. Die Fragen könnten so - **nach Rücksprache mit den BetreuerInnen der Arbeiten** - übernommen werden oder dazu anregen, eigene Fragen zu formulieren. Aus dem Theorie- und Forschungsstand sollten detailliertere Fragestellungen abgeleitet werden, um so neben einer deskriptiven Beschreibung der Angebote und Programme typische Sinnzusammenhänge interpretativ zu erschließen. Auf jeden Fall sollte deutlich werden, dass Programmanalysen vielfältige Forschungsperspektiven eröffnen, die bislang von der Weiterbildungsforschung nur ansatzweise genutzt wurden. In der [Literaturliste](#) findet sich eine Vielzahl an Studien, die für das methodische Vorgehen weitere Hinweise und Anregungen geben können.

Des Weiteren empfehlen wir aufgrund von methodischen und inhaltlichen Gründen, Programmanalysen mit anderen Methoden und Datenquellen (Statistiken, Interviews, Gruppendiskussionen, Beobachtungen, etc.) zu kombinieren, um beispielsweise

- die Programm- und Kursrealität abzugleichen,
- Programme und Erwartungen der Adressaten miteinander zu vergleichen (Kombination von Programmanalysen und Rezeptionsanalysen in Form von Interviews oder Gruppendiskussionen/Produktkliniken)
- oder die Entstehung von Programmen nachzeichnen zu können.

Hierbei sollte jedoch ressourcenorientiert geprüft werden, was im Rahmen einer Bachelor- oder Masterarbeit realistisch geleistet werden kann. Abschlussarbeiten werden oftmals zu breit und zu anspruchsvoll konzipiert, können dann aber aus zeitlichen und finanziellen Gründen nicht entsprechend umgesetzt werden. Gegebenenfalls könnten hier gemeinsame oder aufeinander bezogene Abschlussarbeiten mit den jeweils klar ausgewiesenen Arbeitsanteilen ein Weg sein, um mehrere Methoden unter einer Fragestellung einzusetzen. In größeren Forschungsteams bieten sich triangulative Designs an, in denen auch Intercoderelabilitäten zur Übereinstimmung von Codierungen berechnet werden könnten. Die Rückbindung der eigenen Studienergebnisse an den aktuellen Forschungsstand halten wir für ein zentrales Qualitätskriterium für empirische Abschlussarbeiten. Viele der Fragestellungen bieten sich auch als vergleichende Re-Analysen an, wenn ein Thema bereits zu einem anderen Zeitpunkt bearbeitet wurde (siehe [Literaturliste zu Programmanalysen](#)).

Wir empfehlen insgesamt bei der Konzeption der Arbeit unbedingt eine kontinuierliche Rücksprache mit denen die Arbeit betreuenden Personen an den Universitäten.

Über ein - auch kritisches - Feedback zu dieser Liste und eine Information über entsprechend abgefasste Arbeiten würden wir uns freuen.

Aiga von Hippel
Bernd Käßlinger

Die folgenden Forschungsfragen lassen sich unterschiedlichen und zum Teil mehreren Kategorien zuordnen, es bestehen inhaltliche Verknüpfungen zwischen den Kategorien. Zusätzlich lassen sich die einzelnen Fragestellungen nach den eingesetzten Methoden (z.B. Bildanalysen), Designs (z.B. Längsschnitt; vergleichender Querschnitt) oder regionalem Fokus kategorisieren.

Institutionen

- Wie verändern sich Institutionenformen? D.h. wie verändert sich eine Institution über mehrere Jahre hinweg und wie verändern sich in einer Region die Anzahl und Art verschiedener Weiterbildungsinstitutionen?

- Wie viele neue Kursangebote lassen sich jährlich bei verschiedenen Weiterbildungsanbietern finden? Wie stellt sich das quantitative Verhältnis zwischen etablierten Angeboten und innovativen Angeboten dar? Wie lässt sich qualitativ das Verhältnis zwischen Kontinuität und Innovation bei den Weiterbildungseinrichtungen beschreiben?
- Welche Machtkonstellationen und welche Formen der Handlungskoordination spiegeln sich in Weiterbildungsangeboten (anvisierte Zielgruppen, Inhalte)?
- Wird in den Weiterbildungsangeboten Vernetzung zu anderen (Bildungs-)Institutionen im Sinne der Förderung lebenslangen Lernens sichtbar? Gibt es vertikale und/oder horizontale Kooperationen?

Pädagogisches Personal in der Weiterbildung (z.B. HPM, Dozenten, Verwaltungsmitarbeiter)

- Was kann man in Weiterbildungsprogrammen über die DozentInnen erfahren (online, in gedruckten Programmen)? Wie wird Professionalität des Lehrpersonals inszeniert? Welche Unterschiede gibt es hier zwischen verschiedenen Programmen?
- Welche Fortbildungsangebote werden für Weiterbildner angeboten? (z.B. auf einer Analyse von QUALIDAT basierend)
- Welche Fortbildungsthemen werden für Weiterbildner in bestimmten Bereichen angeboten, z.B. für Weiterbildner im frühpädagogischen Bereich?

Zielgruppen

- Werden in Ankündigungstexten für verschiedene Zielgruppen auch verschiedene Sprachcodes verwendet? Inwiefern dürften die verwendeten Sprachcodes zielgruppenadäquat sein?
- Mit welchen Altersbildern operieren Weiterbildungsprogramme? Wie werden ältere Menschen angesprochen und dargestellt?
- Gibt es regionale Unterschiede in der Beschäftigung mit interkulturellen Themen in Weiterbildungsprogrammen? Welche Nutzungsinteressen werden angesprochen? Welche Kulturbilder werden transportiert?
- Inwiefern werden Personen mit Migrationshintergrund mit welchen Themen in den Programmen angesprochen? Welche unterschiedlichen Personengruppen werden angesprochen?
- Wie interpretieren Weiterbildungsinteressierte Weiterbildungsprogramme? Welche Informationen erwarten sich verschiedene Personengruppen von Weiterbildungsprogrammen? Worauf legen sie Wert und worauf nicht?
- Werden die Zielgruppen, die sich aus dem Leitbild/dem Auftrag der Institution ergeben, auch tatsächlich in den Angeboten angesprochen?
- Wie können Ergebnisse von Programmanalysen für die Beratung von Adressaten genutzt werden?

Themen

- Wie wird das Thema Rechtsextremismus in Weiterbildungsprogrammen thematisiert? Inwiefern wird auf aktuelle oder historische Ereignisse Bezug genommen?
- Inwiefern wird das Geschlechterverhältnis in verschiedenen Weiterbildungsprogrammen aufgegriffen? Welche Kurse werden hierzu angeboten?
- Wie werden ähnliche Themen (z.B. Sprachkurse) bei verschiedenen Weiterbildungsanbietern angeboten? Inwiefern gibt es hier eher große Ähnlichkeiten oder eher große Unterschiede?
- Gibt es regionale Unterschiede in der Beschäftigung mit interkulturellen Themen in Weiterbildungsprogrammen? Welche Nutzungsinteressen werden angesprochen? Welche Kulturbilder werden transportiert?

Methoden, Zeitfenster, Räume, Preise

- Lässt sich bei einem zeitlichen Vergleich (z.B. über 10 Jahre hinweg) von alten und neuen Weiterbildungsprogrammen ein Unterschied bei den angebotenen Zeitfenstern feststellen? Kann man eine Pluralisierung der angebotenen Lernzeiten empirisch nachweisen?
- Zu welchen Teilnehmergebühren werden ähnliche Kursangebote bei verschiedenen Weiterbildungsanbietern offeriert?
- Welche Lernräume werden in den Programmen genannt? Stellt man hier Veränderungen über die Zeit hinweg fest? Gibt es eine zunehmende Verschränkung verschiedener Lernorte (Lernortvielfalt)?

Form der Ankündigungen von Angeboten und Programmen

- Mit welchen Bildern oder Grafiken wird das Konzept des lebenslangen Lernens in Weiterbildungsprogrammen transportiert? Was sind dominierende Bilddarstellungen?
- Inwiefern werden in Weiterbildungsprogrammen Hyperlinks oder Verweise auf das Internet verwendet? Ist das gedruckte Programm ein Parallelmedium zum Internet oder lassen sich Verschränkungen zwischen Internet und Gedrucktem erkennen?
- Welches Image über den Weiterbildungsanbieter wird durch das jeweilige Weiterbildungsprogramm transportiert? Wie lässt sich das Image beschreiben und woran kann es anhand des Programmes festgemacht werden?

Diskursfragen

- Mit welchen Bildern oder Grafiken wird das Konzept des lebenslangen Lernens in Weiterbildungsprogrammen transportiert? Was sind dominierende Bilddarstellungen?
- Inwiefern wird in Weiterbildungsprogrammen verschiedener Anbieter auf bildungspolitische Programmatik direkt oder indirekt Bezug genommen? Wie lässt sich diese Bezugnahme charakterisieren?
- Welche Diskurse zum lebenslangen Lernen spiegeln sich in Weiterbildungsprogrammen?
- Mit welchen Altersbildern operieren Weiterbildungsprogramme? Wie werden ältere Menschen angesprochen und dargestellt?
- Gibt es regionale Unterschiede in der Beschäftigung mit interkulturellen Themen in Weiterbildungsprogrammen? Welche Nutzungsinteressen werden angesprochen? Welche Kulturbilder werden transportiert?
- Wird in den Weiterbildungsangeboten Vernetzung zu anderen (Bildungs-)Institutionen im Sinne der Förderung lebenslangen Lernens sichtbar? Gibt es vertikale und/oder horizontale Kooperationen?

Metaanalysen

- Lässt sich eine Art Checkliste für Weiterbildungsprogramme als Anregung für die pädagogische Praxis entwickeln? Was müsste diese Liste enthalten? Wo sind Unterschiede zwischen verschiedenen Anbietern zu beachten und welche Konsequenzen haben diese Unterschiede für eine Checkliste?
- Zu Themen der historischen Programmforschung vgl. <http://www.die-bonn.de/Institut/Dienstleistungen/Servicestellen/forschungsthemen-historische-erwachsenenbildung.aspx>